Technisches Merkblatt

GIMA BETONKONTAKT Rühr und Roll

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Farbe	kg/Eimer	Eim./Pal.
6220020	oxidrot	20	24

Produktbeschreibung:

Der GIMA Betonkontakt Rühr und Roll ist eine lösungsmittelfreie, verarbeitungsfertige rot pigmentierte Spezialbeschichtung zur Haftverbesserung im Innen- und Außenbereich. Verbessert die mechanische Haftung von Putzen, Spachtelmassen auf Gips- und Gipskalkbasis auf glatten Betonuntergründen. Auch einsetzbar für nachfolgende Kalk- und Kalkzementputze. Die oxidrote Pigmentierung erleichtert die Kontrolle von bereits behandelten Flächen.

Eigenschaften:

- ✓ Verarbeitungsfertig
- ✓ Lösungsmittel- und weichmacherfrei
- ✓ Kein Absetzen des Korns
- ✓ Pigmentiert für eine erhöhte Verarbeitungssicherheit
- ✓ Egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes
- ✓ Hohe Alkalibeständigkeit

Anwendungsbereich:

Der GIMA Betonkontakt Rühr und Roll kann auf glatten Betonflächen zur Haftverbesserung aufgebracht werden.

Lagerung:

Fest verschlossen kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht angebrochen Gebinde sind bei sachgemäßer Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.

Verbrauch[1]:

unverdünnt	Verbrauch ca. [g/m²]	Reichweite ca. [m²/Eimer]
je nach Untergrund pro Anstrich	200 - 350	55 - 100

[1] Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Eigenschaften:

Gebinde	Eimer
Zusammensetzung	Kunstharzdispersion, Quarzsand und Füllstoffe
Farbton	oxidrot eingefärbt ab Werk
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/h) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC
GISCODE	BSW10
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.
Trockenzeit [2]	Mindestens 12 Stunden Standzeit vor Aufbringen des Putzes einhalten. Bei kühler und feuchter Witterung ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten. Ist das Material nicht ausgehärtet nimmt die haftverbessernde Wirkung stark ab.

Technische Eigenschaften:

Dichte	ca. 1,5 g/cm³
Temperaturgrenzen	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C (Material, Luft und Untergrund) sowie bei starker Sonneneinstrahlung oder Regen verarbeiten.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

(2) Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

Verarbeitungshinweise

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Untergrund	Alle glatten, schwach saugenden Innenwand- und Deckenflächen aus Beton. Die Restfeuchte des Untergrundes darf den Massenanteil von 3 % nicht überschreiten.
Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung	Der Untergrund muss vollständig abgebunden, trocken, staub-, fett-, ölfrei, frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmittel sowie ausreichend formstabil sein. Die Benetzungsfähigkeit des Untergrundes ist durch Anspritzen mit Wasser zu prüfen. Trennmittelreste müssen mit einem geeigneten Mittel entfernt werden. Nicht zu beschichtende / gefährdete Bereiche, wie Glas, Keramik, Metall usw., sind durch entsprechenden Maßnahmen (abdecken, abkleben etc.) zu schützen.
Verdünnung	GIMA Betonkontakt Rühr und Roll ist bei Gips- und Kalkgipsputzen grundsätzlich unverdünnt zu verarbeiten. Bei der nachfolgenden Applikation von Zement-, und Kalkzementputzen sind dem GIMA Betonkontakt Rühr und Roll 5 - 10 M% Zement (bspw. CEM II 42,5 N) zuzugeben.
Verarbeitung	Mit langsam laufendem Quirl aufrühren, bzw. bei Zementzugabe einrühren. Maschinell durch Spritzen (nur unverdünnt) oder händisch durch Streichen oder Rollen gleichmäßig auftragen/einarbeiten. Das Auftragen mit Spritzgeräten ist möglich, jedoch ist ein erhöhter Verschleiß am Spritzgerät zu erwarten. Nach Trocknung ist eine Rubbel- oder Kratzprobe vorzunehmen, bis auf wenige einzelne Körner darf der Quarzsand nicht abgerieben werden. Die auf den GIMA Betonkontakt Rühr und Roll aufgebrachte Putzdicke darf 15 mm nicht überschreiten.
Alternative Maßnahmen bei kritischen Untergründen	Für Betonflächen mit einer Restfeuchte > 3 M. %, die mit gipshaltigen Putzen überarbeitet werden sollen, empfehlen wir unsere mineralische Haftbrücke GIMA Sulfat Protekt.

Reinigung der Werkzeuge:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Verschmutzungen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Bei ordnungsgemäßer Verarbeitung und Anwendung von Betonkontakt Rühr und Roll auf Betonflächen, die keine Restfeuchtigkeit < 3 M. % erreicht haben, können durch Schwinden des Betons Scherspannungen entstehen. Aufgrund der genannten Spannungen kann es somit auch nach längeren Zeiträumen zu Putzablösungen an Decken und Wänden kommen. Eine rückseitige Einwirkung von Feuchtigkeit auf die zu beschichtenden Flächen muss ausgeschlossen sein.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

GIMA GmbH & Co. KG │ Windmühlstraße 11 │ 91567 Herrieden-Neunstetten │ www.gima-profi.de
Telefon: (09825) 9291-0 │ Fax: (09825) 9291-90 │ Mail: info@gima-profi.de